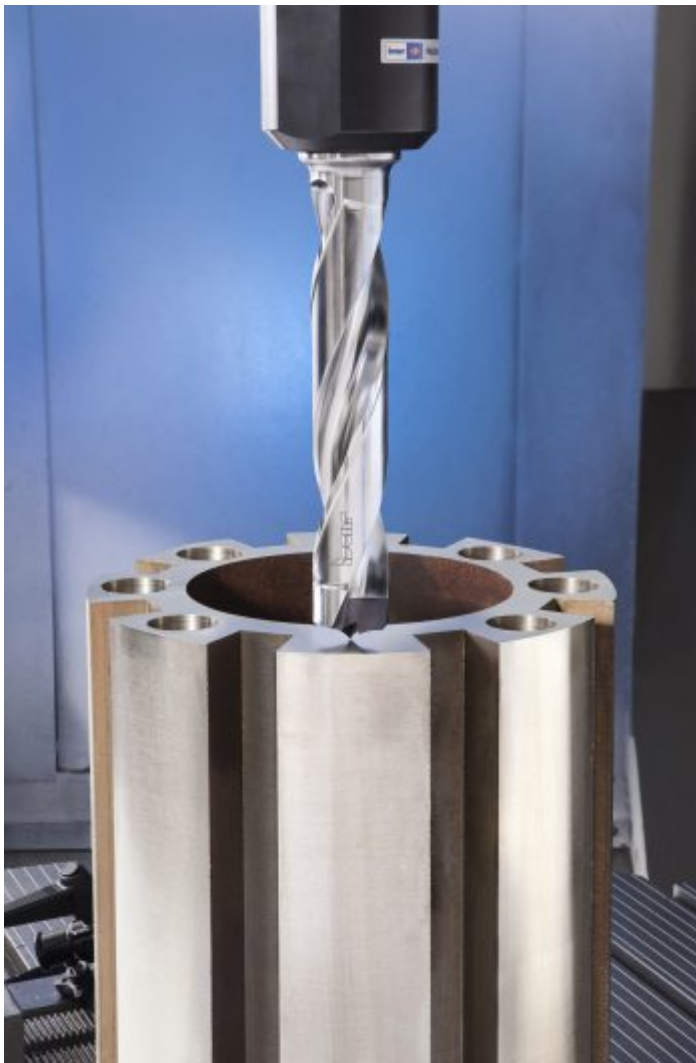


Wechselkopfbohrer

Artikel vom 6. August 2018

Bohrmaschinen



Iscar hat seine »Cham-Q-Drill«-Linie um den Durchmesserbereich 33 bis 40 mm und in

Bohrtiefen 1,5 bis 8xD erweitert. Die Wechselkopfböhrer überzeugen durch lange Standzeiten und hohe Oberflächenqualitäten bei der Bearbeitung von Werkstücken aus Stahl und Guss. Bis zu einer Bohrtiefe von 5xD kann der Anwender auf Pilotbohrungen verzichten. Die Bohrköpfe sind schnell gewechselt, Schrauben oder andere Ersatzteile sind nicht notwendig: Die Klemmkraft wird ausschließlich im V-förmigen Hartmetallstift aufgebaut und führt zu stabilen Prozessen – insbesondere bei unregelmäßigen Schnittkräften, wie sie beim Anbohren auf schrägen Flächen entstehen. Die konkave HFP-IQ-Schneidengeometrie reduziert die Axialkräfte. Die auf Monoblock-Bohrkörper aus hartem Stahl befestigten Köpfe ermöglichen schnelle Bearbeitungen und sparen durch ihre langen Einsatzzeiten Werkzeugkosten. Die spezielle Schneidengeometrie erlaubt darüber hinaus hohe Vorschubgeschwindigkeiten und erzielt sehr enge Bohrloch-Toleranzen von IT8 bis IT9. Der Hersteller versieht die Bohrköpfe mit der PVD-TiAlN-beschichteten Schneidstoffsorte IC908. Diese ist verschleißfest und zäh. Große polierte Kammern sorgen dafür, dass Späne schnell und sauber abgeführt werden und somit eine Behinderung des Bohrprozesses und Verstopfung des Maschinenraums verhindert wird. Die Werkzeuge besitzen eine innere Kühlmittelzufuhr. Diese wirkt direkt in der Schnittzone und beugt dem Verschleiß durch Überhitzung vor. Bei ausreichender Maschinenleistung kann die Reihe halbeffektive Böhrer mit großen Durchmessern ersetzen.

Hersteller aus dieser Kategorie
